

PRESSEMITTEILUNG

Asiatisches Getränke und Lebensmittelunternehmen übernimmt den insolventen Deckel-Spezialisten Xolution GmbH

Xolution GmbH mit Sitz in München, Deutschland, ist Technologieführer für wiederverschließbare, Dosen-Deckel. Die Wiederverschließbarkeit ist insbesondere interessant für große Dosen sowie alkoholische, und cannabishaltige Getränke. Der durch die Gesellschaft entwickelte wiederverschließbare Deckel ist umfassend patentiert und zudem mit nahezu allen Industrieprofilen kompatibel.

Nach dem Einwerben von Wachstumskapital in Höhe von insgesamt rund EUR 80 Mio. durch namhafte (strategische) Wachstumskapitalgeber, konnte die Kommerzialisierung des Produkts in den Jahren ab 2018 vorangetrieben werden. Nach kundenseitigen Projektverzögerungen aufgrund von COVID-19 wurde der Break-Even nicht wie geplant erreicht und das Unternehmen musste überraschend im April 2022 Insolvenzantrag stellen. Zum Insolvenzverwalter wurde Dr. Max Liebig bestellt.

Im Rahmen eines durch den Insolvenzverwalter initiierten strukturierten M&A-Prozesses wurden rund 100 ausgewählte, internationale Investoren durch das spezialisierte M&A-Beratungshaus FalkenSteg angesprochen. Insbesondere bei US-amerikanischen, aber auch bei asiatischen Investoren stieß die Opportunität auf Interesse.

Im Ergebnis konnte nach einer intensiven Due Diligence und Vertragsverhandlungen eine Einigung mit einem koreanischen, strategischen Investor gefunden werden. Über den Kaufpreis vereinbarten die Parteien Stillschweigen.

Insolvenzverwalter:

Dr. Max Liebig (Liebig Insolvenzverwaltung)
Fabian Vielsäcker (Liebig Insolvenzverwaltung)

Sell-Side legal advisor:

Dr. Jakob Pickartz (Dentons)
Franziska Nordmann (Dentons)

M&A advisor:

Jonas Eckhardt (Falkensteg)
Georg Verschuer (Falkensteg)
David de-las-Herras (Falkensteg)

Buy-Side legal advisor:

Dr. Stephan Kolmann (KJK Rechtsanwälte)
Benedikt Neumaier (KJK Rechtsanwälte)
Carl-Christian Kramer (KJK Rechtsanwälte)
Daniella Drasdo (KJK Rechtsanwälte)